

weissem

Abonnementspreis:			
Für das Jahr . . .	12 M.	—	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr	7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr	4 „	50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat	2 „	20	2 „ 50 „

17. Jahrgang.

Einfückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

No. 229.

Samstag den 18. August

1883.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

ausgeführt

unter Leitung des

Stabs-Trompeters Herrn Beul.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Wiesbadener Promenaden-Marsch | <i>Zikoff.</i> |
| 2. Ouverture zu „Der Feensee“. | <i>Auber.</i> |
| 3. Wie schön bist Du, Lied | <i>Weidt.</i> |
| 4. In's Centrum, Walzer | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 5. Duett aus „Marino Faliero“ | <i>Donizetti.</i> |
| Solo für Flügelhorn und Bariton. | |
| 6. Bellona-Polka | <i>Faust.</i> |
| Solo für Trompete. | |
| 7. Gavotte „Le Bijou“ | <i>Celcian Kottawa.</i> |
| 8. Sorgenlose Stunden. Potpourri | <i>Stetefeld.</i> |

ausgeführt von

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Fr. W. Münch.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Der 6. August bei Wörth, Marsch . . . | Fr. W. Münch. |
| 2. Militair-Ouverture | Mendelssohn. |
| 3. Ich kenn' ein Auge, das so mild, Lied . | Reichhardt. |
| 4. Neu Wien, Walzer | Strauss. |
| 5. Fantasie aus „Die Stumme“ | Rosenkranz. |
| 6. Für's Dirndl, Polka | Weiss. |
| Trompete-Solo: Herr Bilke | |
| 7. Balletmusik aus „Flick und Flock“ . . | Hertel. |
| 8. Dur und Moll, Potpourri | Schreiner. |

Des Heiratsvermittlers Erfolg.

Die Zahl der Heiratsvermittlungsbureaux in Paris wächst von Tag zu Tag, in Folge dessen selbstverständlich die Zahl der Vermittlerinnen. Eine von ihnen fügte einer sehr anlockenden Annonce in einem französischen Blatte folgenden zum Nachdenken anregenden Nachsatz bei: „Specialität für Liebeshehen“. Ein Reporter begab sich, nachdem ihm die Specialität in die Augen gefallen war, sofort in das interessante Bureau, um dessen findige Directrice zu interviewen. „Sie sagen, Madame, dass Sie sich ganz besonders mit Liebeshehen befassen?“ — „Ja mein Herr, und ich freue mich, der Wahrheit gemäss hinzufügen zu können, dass ich bis jetzt eine sehr glückliche Hand darin bewiesen.“ — „Wäre es indiscret, Sie zu bitten, mir durch Mittheilung eines besonderen Falles diesen Ausspruch zu illustriren?“ — „Keineswegs, mein Herr. Ich will Ihnen eines meiner letzten Geschäfte erzählen: In Tour lebte ein ebenso schönes, wie liebreizendes Fräulein, dessen Vorzüge durch den Besitz einer Mitgift von 1,200,000 Francs in den Augen der Mitwelt gerade nicht herabgemindert waren. Es war denn auch von sämmtlichen jungen Leuten der Stadt und Umgebung stark umworben und viel begehrt. Der Millionärin missfiel jedoch diese allgemeine Werthschätzung, ja sie kam ihr sogar verdächtig vor, und sie wies alle Bewerber, da sie ihr nicht uninteressiert vorkamen, ab — sie wollte nur um ihrer selbst und nicht um ihres Geldes willen geliebt und geheiratet werden. Ihr Name war längst in meinen Büchern verzeichnet und nahm dort einen Ehrenplatz ein. Vor einigen Monaten wurde mir nun ein junger Mann empfohlen — ein prachtvoller Junge — meiner Treu, der sein Erbtheil glücklich durchgebracht hatte und sich gezwungen sah, einen untergeordneten Posten bei der Bahn anzunehmen.

Da schrieb ich sofort an einen Notar in Tours, mit dem ich in Geschäfts-
verbindung stehe, schickte ihm 3000 Francs, befahl ihm, einen Ball zu arran-
giren und die Elite der Stadt dazu zu laden. Der bewusste junge Mann
hatte sich am Morgen des Tages, an welchem der Ball abgehalten werden
sollte, bei dem Advocaten — als ein Gast, der in Folge seiner freundschaft-
lichen Beziehungen zum Wirthe unangemeldet kommt — einzufinden. Selbst-
verständlich kennt er Niemanden in der Stadt und bittet daher am Abend,
kaum dass er dem Fräulein vorgestellt worden, dasselbe um Auskunft nach
Diesem und Jenem. Nach einem Contretanz erbittet er sich eine Polka und
dann einen Walzer u. s. f., kurz, weiss sich so gut zu benehmen und versteht es,
seine Complimente so massvoll anzubringen, von dem Liebreiz des Fräuleins
so vollständig gefangen zu scheinen, dass er nach einigen Tagen im Hause
seines für ihn in Aussicht genommenen Schwiegervaters ein gern gesehener
Gast ist. Das junge Mädchen hatte mit richtigem Urtheil kalkulirt, dass
ein Fremder, der erst am Morgen in die Stadt gekommen, am Abend des-
selben Tages unmöglich die Ziffer ihrer Mitgift wissen könne. Sie glaubt
mithin den Werther, den St. Preux ihrer Träume gefunden zu haben, und
ich erhielt vor Kurzem von meinem Correspondenten einen Brief folgenden
Inhaltes: „Das Geschäft ist gemacht. Das Fräulein ist gestern zum Altar
geschritten, die Mitgift wurde am Vortag ausbezahlt, Sie erhalten demnächst
die Hälfte unseres Nutzens. Sie vergöttern einander.“ Und so, mein Herr,
habe ich ein junges Mädchen verheiratet, das nur um seiner selbst willen
geheiratet sein wollte*.

Allelei.

Der Bagagewagen des sächsischen Königspaares überfallen. Wie der „Tepl.-Sch. Anz.“ berichtet, wurde am Dienstag, als die sächsischen Majestäten von einem Ausfluge über die Grenze nach dem Lustschlosse Rebfeld in Sachsen zurückgekehrt waren,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 17. August 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Roque, Hr. Lyon. Devege, Hr. Lyon. Schroeder, Hr. Gerichts-Assessor m. Fam., Köln. Drees, Hr. Kfm., Witten. Hülsberg, Hr. Kfm., Wetter. Kleinschmidt, Hr. Kfm., Wetter. Peters, Hr. Kfm., Wetter. Pachtmann, Hr. Kfm., Dresden. Zimmermann, Hr. Justizrath m. Fr., Köln. Zimmermann, Hr. Stud., Köln. Grebel, Hr. m. Fr., Düren. Wiebe, Hr. Kgl. Berginspector m. Fr., Reden. Müller, Hr. Kfm., Weinheim. Schöneberg, Hr. Kfm., Köln.

Allesaal: Robie, Hr. m. Fam., Brüssel. Kabloukoff, Hr. Petersburg. Petroff, Hr., Kieff. Bessel, Hr., Petersburg. Gérard, Fr. Notar m. 2 Töchter, Ronsdorf.

Bären: Berg, Hr. m. Fr., Solingen. Waltz, Hr. Fabrikbes., Eulenburg.

Cölnischer Hof: Niehoff, Hr. Amsrentmeister, Westerhof.

Engel: Menshausen, Hr. Rent. m. Fr., Hildesheim. Guttman, Hr. Kfm., Leipzig. Watty, Fr., Hamburg. Wiener, Fr., Darmstadt. Frisch, Hr. Kfm., Greiz. Frisch, Hr. Kfm., Chemnitz. Kleinicke, Hr., Weissenfels.

Einhorn: Loonen, Hr. Kfm., Heidelberg. Hertrich, Hr. Lehrer, Heidelberg. Geck, Hr., Werdohl. Geck, Hr. Stud. Lit., Werdohl. Schirmer, Hr. Kfm., Hannover. Giersleben, Hr. Kfm., Remscheid. Haas, Hr. Kfm., München. Weibler, Hr. Kfm., Lorch. Wichers, Hr. Stud. phil., Strassburg.

Eisenbahn-Hotel: Jürgensen, Fr. Rent., Berlin. Jürgensen, 3 Fr. Rent., Berlin. Brüggemann, Fr. Rath m. Tochter, Lubben. v. Rosenberg, Hr. Major, Homburg. Peter, Hr., Stuttgart. Swift, Hr., Amerika.

Europäischer Hof: Bloch, Fr., Berlin.

Grüner Wald: Falkenberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Hildenbrand, Hr. Fabrikbes., Pirmasens. Weber, Hr. Kfm., Berlin. Gronnbusch, Hr. Stadt-Vorsteher, Bohmte. Pierre, Hr. Amtsrichter, Belgien.

Hotel zum Hahn: Fiedeler, Hr. m. Fam., Hannover. Feitzscher, Hr. Kgl. Hofbuchhändler m. Fr., Leipzig. Göhre, Hr. m. Fr., Leipzig. Maul, Hr. m. Fr., Leipzig. Kolnen, Hr. Baumstr., Schwalbach.

Vier Jahreszeiten: van Rysterveld, Hr. m. Fr., Haag. Vrydag-Lynen, Hr. m. Fr., Haag. van Dieren-Byovet, Hr. m. Fr., Haarlem. Bishop, Fr. u. Fr., Beckley. Webb, Hr. m. Fr., New-York. Lewrich, Fr., New-York. Mills, Fr., Boston. Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin.

Kaiserbad: Eberhard, Fr., Glauchau. Eberhard, Fr., Glauchau. Rueff, Fr., Glauchau. Selberg, Hr. m. Fr., Berlin.

Goldenes Kreuz: Döring, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf. Wagner, Fr. m. Tochter, Frankfurt. Dillon, Fr. m. Fam. u. Bed., Brooklyn. Lohmann, Hr., Lennep.

Goldene Krone: Kohn-Zedek, Hr. Schriftsteller, London. Meier, Hr. Kfm., Deutz.

Weisse Lilien: Engelhardt, Hr. Gerichts-Assessor, Alfeld. Gundlach, 2 Hrn., Neustrelitz. Schwintzer, Hr. Fabrikbes., Berlin. Baumgarten, Hr. Kfm., Butzbach. Fett, Fr., Coblentz.

Nassauer Hof: Wiehagen, Hr., Hückeswagen. Bakker, Hr. m. Fr., Amsterdam. van Sandelinger-Umbach, Hr. m. Fam., Holland. von der Heydt, Hr. Landrath, Weiburg.

Luftcurort Neroberg: Ganz, Hr. Banquier m. Fam., Mainz.

Curanstalt Nerothal: Siegen, Fr., Frankfurt.

Hotel du Nord: Mayor, Hr. m. Fr. u. Bed., Berlin. Lecuw, Hr. Rent. m. Fr., Holland. Savage, Hr. Rent. m. Fr., England. Houlton, Fr. Baron, Albach. Bergheid, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau. Feldmüller, Hr. Kfm. m. Fr., Lahr. Goerlitz, Hr., Breslau. Goerlitz, Hr., Hamburg. Herren, Hr. Rent. m. Fr., Holland.

Nonnenhof: Hinterthür, Hr., Bergeborbeck. Fluthgraf, Hr., Cöln. Massau, Hr., Cöln. Fabricoff, Hr. Gutsbes., Russland. Furtwängler, Hr. Kfm., Offenburg. Frinker, Fr. m. Kind, Trier. Portmann, Hr. Kfm., Crefeld. Wolf, Hr. Kfm., Worms. Keuschel, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Hamburg. Schopen, Hr. Kfm., Leipzig. Jurion, Hr., Chareville. Latinis, Hr., Seneffe.

Rhein-Hotel: Spoer, Hr. Rent. m. Fr., England. Roberts, Hr. Rent. m. Fr., England. Rivaud, Hr. m. Fam., Paris. Mackeicht, Hr. m. Fr., Dublin. André de la Poste, 2 Fr., Arnheim. Bichel, Fr. m. Tochter, Kiel. Bowman, Hr. Rent., New Haven. Baugh, Hr., Philadelphia. Vollmer, Hr. Rent., Düsseldorf. Gunter, Hr. Major, London. Diemar, Hr. Kfm. m. Fr., Cassel. Dingler, Hr. Kfm., Zweibrücken. André de la Post, Fr., Almelo. Barrington, Hr. Rent., Limerick. Nason, Hr. Dr. med. m. Sohn, Nuneaton. Kalischer, Hr. Consul m. Fam., Leipzig.

Rheinwein: Weitzer, Hr. R. allehrer, München. Menhard, Hr., München. Scholl, Hr. Kfm. m. Sohn, Hassfurt.

Römerbad: Ebert, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Dresden. Hirsch, Hr., Mühlhausen. Lietzmann, Fr., Trier. Daum, Fr., Giessen. Mason, Hr., England.

Rose: Graf Zouboff, Hr. m. Bed., Russland. Schulze, Hr., Leipzig. Honorable Stanners, Hr. Rent., London. Lady Stanners, Fr. Rent., London. Fitzgerald, Fr., Rent., London. Gordon, Fr. Rent., London. Knapp, Hr., St. Louis. Knapp, Hr., St. Louis. Grilton, Fr., Brighton. Newton, Fr., Brighton. von Maddock, Fr., Brighton. Borcedaile, Fr., Brighton. Comtesse Czapska, Fr. m. Bed., Russland. Müllner, Hr. Graf, Oesterreich. Esche, Hr. m. Fam., Chemnitz.

Weisser Ross: Crompton, Fr., England. Grünthal, Hr., Moskau. Kunitz, Hr., Dresden.

Weisser Schwan: Weniger-Leutemann, Fr. m. Sohn, Leipzig. Werlitz, Hr., Stuttgart.

Schützenhof: Götz, Hr. Kfm., Frankfurt. Peery, Hr. Rector m. Fam., Roshton.

Sonnenberg: Hochschwender, Hr. Rent., Mannheim. Schork, Hr. Kfm., Aschaffenburg.

Hotel Spahner: Franken, Hr. Kfm., Brüssel. Merkel, Hr. Kfm., Brüssel.

Spiegel: Spiekermann, Hr., Berlin. Schöff, Hr., Berlin. Simon, Fr., Mainz.

Stern: Scott, Hr. m. Fr., London. von Nezludoff, Fr. m. Fam. u. Bed., Petersburg.

Taunus-Hotel: Seyfried, Hr. Kfm., Pforzheim. Kuhlmann, Fr. m. Sohn, Bremen. Hoell, Hr. Secretär, Wien. Litjegen, Hr. Kfm., Morköping. Burgh, Hr., Haag. Sane, Hr. Kfm., Frankfurt. Berndt, Hr. Kfm., Dresden. Olzen, Fr., Cöln. von Cronenthal, Hr. Oberlandesgerichtsrath, Kiel. Brandstetter, Hr., Ludwigshafen. Watzek, Hr. Stud., Wien. Ruhbaum, Hr. Landgerichtsrath m. Fr., Wendbach. Zenier, Hr. m. Fr., Belgrad. Schloss, Hr. Rent. m. Fam., Belgrad. Bront, Hr. Dr. med., Brooklyn. Grünfeld, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Wien. Klemperer, Hr. Kfm., Paris. Dobrin, Hr. Kfm., Rumänien. Bruder, Hr. Dr. Superiordent, Koebitz. von Reichenbach, Hr. Graf Officier, Berlin. Landau, Hr. Kfm., Breslau.

Hotel Truhhammer: Waldschmidt, Hr. Kfm., Wetlar. Epstein, Hr. m. Fr., Wien. Peretti, Hr. Rent. m. Fam., Bonn.

Hotel Vogel: Klinger, Hr. Dr. m. Fr., Dresden. Rahmer, Hr. Dr. med., Posen. Rahmer, Hr. Kfm. m. Fr., Posen. Stange, Fr. Rent. m. Sohn, Aschersleben. Stange, Hr. Kfm., Magdeburg. Borger, Hr. Kfm., Nürnberg. Mertens, Hr. Stud. jur., Leipzig. König, Hr. Stud. jur., Petersburg.

Hotel Weiss: Rentley, Fr., Bittenfeld. Bodd, Hr. m. Fr., London. Srobes, Hr. Lehrer m. Fam., England. Keyler, Hr. Kfm., Karlsruhe.

In Privathäusern: Metcalfe, Hr. m. Fr., England. Frankfurterstr. 16. Benz, 2 Fr., Stuttgart. Mainzerstr. 8. Schlösser, Hr. Kfm., Elberfeld. Villa Forath. v. Glasenapp, Hr. General-Adjutant Sr. Maj. d. Kaisers von Russland, Petersburg. Villa Forath. v. Glasenapp, Fr., Cannstadt. Villa Forath. v. Hartmann, Fr. Hofrath, Dorpat. Villa Forath. Woldenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Polen. Villa Forath. Metz, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam. Wilhelmstr. 38. Citwen, Hr. Kfm., Amsterdam. Wilhelmstr. 35.

Mise en vente! — Aux Dépôts Français (17 Taunusstr. I. Etg. Représentant C. A. Otto). — Occasion!

Von der Lyoner Fabrik sind mir **schwarze Seidenwaaren** in wirklich **klassisch-edlen, soliden Qualitäten** (garantie à l'usage) übergeben und empfehle solche als sehr vortheilhaften Gelegenheitskauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen! — Ausserdem enthält meine Mustercollection die prachtvollsten Neuheiten von **Seiden-, Sammet- und Fantasiestoffen** in überraschend grosser Auswahl!

Aux Dépôts Français! Musterlager von Möbelstoffen, Gardinen und Teppichen

17 Taunustrasse, I. Etage. — Représentant C. A. Otto.

4569

der nachfolgende Bagagewagen auf sächsischem Gebiete von drei Wegelagerern überfallen, von welchen der eine den Pferden in die Zügel fiel, während der zweite von hinten auf den Wagen sprang. Sie fanden aber an dem Kutscher und dem im Wagen Sitzenden so energischen Widerstand, dass sie die Flucht ergriffen, bei welcher die eingetretene Dunkelheit — es war gegen 9 Uhr Abend — sie begünstigte. Trotzdem aber behauptete der Kutscher, dass er den, der sich ihm gegenübergestellt, bei dessen Vorführung erkennen würde, schon deswegen, weil er demselben auch im Gesichte mit der Peitsche eine Verletzung beigebracht habe. Die sofort eingeleiteten Recherchen der Gendamerie stellten auch einen beim Bahnbau Klostergrab-Mulde beschäftigten Mann sicher, welcher im Gesichte zerschlagen ist. Er behauptet aber die Verletzung am Sonntag bei einem Wirthshausstreit davongetragen zu haben.

Ein Hochstapler von proteusartiger Wandlungsfähigkeit befindet sich augenblicklich im Gefängnis zu Limoges. Es ist dies ein Zinnhändler Namens Lauthanne, der auf dem Jahrmarkt zu Limoges einen Diebstahl begangen hatte und bereits die mannigfachsten Metamorphosen durchgemacht hat. Er war Apotheker, Professor, Maschinist, Postbeamter, Kutscher, Wäscher und zuletzt Sänger in einem Café Chantant in Paris. Man fand bei diesem Individuum wichtige Papiere, welche dem verstorbenen Oberst van Heddeghem, der in Poitiers gestorben, angehört hatten, sowie Doctordiplome auf den Namen des Sohnes des Letzteren, der ebenfalls bereits gestorben ist. Unter den saisisirten Papieren fanden sich unter Anderem auch interessante Briefe des Generals Lamoricière. Ueber die Provenienz seiner Papiere befragt, wusste der Zinnhändler keine genügende Auskunft, gestand jedoch, dass er nicht van Heddeghem heisse, sondern einer berühmten polnischen Familie Namens Vareski angehöre. „Wenn Sie Erkundigungen nach derselben einziehen wollen,“ sagte er, „so wenden Sie sich gefälligst nach Warschau, denn ich kann Ihnen keinerlei Aufklärung geben, da ich noch ganz jung war, als ich nach Frankreich kam.“ Es dauerte nicht lange, bis das Gericht zu der Ueberzeugung gelangte, dass es keinen edlen Polen, sondern einen entwichenen Sträfling und Glücksritter vor sich habe. Die Witwe des Obersten van Heddeghem erkannte nämlich in dem Gefangenen den Dieb ihrer Familienpapiere. Derselbe hatte sich ihr im Jahre 1880, von einem Neger begleitet, unter dem Namen eines Grafen von Hassembourg aus dem Herzogthum Luxemburg vorgestellt. „Ich habe,“ sagte er zu ihr, „in Algier Ihre Schwester, Fräulein Louise Blanchelande, geheirathet.“ Dieselbe, die ihn in der That begleitete, erzählte, dass er sie bei einer Krankheit, die sie auf dem Dampfer befallen, liebevoll gepflegt und ihr auf diese Weise das Leben gerettet habe, und sie bat daher ihre Schwester, einen Theil der Liebe, welche dieselbe für sie hege, auch auf ihren Gatten zu übertragen. Die Gatten blieben einige Tage bei der Schwester und erklärten dann, nach Nyons reisen zu wollen, wo „der Graf“ die prachtvolle Villa Constantin gekauft

habe. Einige Monate später erhielt Frau van Heddeghem ein Telegramm folgenden Inhalts: „Ihre Schwester ist fort; kann ich auf Sie rechnen?“ Graf Hassembourg.“ Später kam ein Brief, in welchem er unter Anderem schrieb: „Ihre Schwester ist mir durchgegangen und hat mir 50,000 Gulden mitgenommen. Wollen Sie deren Stelle einnehmen?“ — Mme. van Heddeghem refusierte energisch. Sie habe ihm erklärt, dass Sie bereits zweimal verheirathet gewesen, erzählte sie dem Richter, und durchaus keine Lust verspüre, eine dritte Ehe einzugehen; sie wolle als „Junggeselle“ sterben. Er habe sich jedoch nicht abschrecken lassen, sondern schliesslich, nachdem alles Andere sich als fruchtlos erwiesen, erklärt, dass er, im Falle sie ihn nicht zum Manne nehme, die Schwester anzeigen werde, die ihm 50,000 Gulden gestohlen, welches Argument endlich ihren Widerstand gebrochen haben soll. Die Heirath wurde nun beschlossen, und der Herr Graf geberdete sich bereits als Gatte und nahm gar keinen Anstand, der Kasse, die doch bald die gemeinsame werden sollte, so viel zu entnehmen, als ihm nur beliebte. Endlich erklärte er eines Tages, dass sein Vater, der Herzog von Luxemburg, die Papiere seiner Braut zu sehen wünsche, und liess sich sämtliche Documente, Diplome, Certificate &c. geben, führte seine Braut auf den Friedhof des Ortes, liess sie dort ewige Treue schwören, schwur ihr dieselbe ebenfalls, und zwar bei den Gebeinen seiner „Ahn“ und verschwand auf Nimmerwiederkehr. Nach einiger Zeit stellte die Frau van Heddeghem Nachforschungen in Luxemburg an und erfuhr zu ihrem Entsetzen, dass dort kein Graf von Hassembourg existire, in Nyons findet sie wohl die Villa Constantin, erfährt, dass diese allerdings von einem Grafen H. gekauft worden sei, dass derselbe jedoch vergessen, sie zu bezahlen. Die Enttäuschung war nun vollständig und sie sah ein, dass sowohl der Graf als auch ihre Familienpapiere verloren waren.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
16. Aug. 10 Uhr Abends	756.2	+ 13.0	77 %
17. „ 8 „ Morgens	758.5	+ 14.2	72 „
2 „ Mittags	758.8	+ 17.0	53 „

16. Aug. Niedrigste Temperatur + 10.0, höchste + 19.5, mittlere + 15.5.

Allgemeines vom 16. Aug. Gestern Mittag abwechselnd feiner Regen und aufgehellt; Abends klar und ziemlich kühl; heute Morgen heiter, leichtes Gewölke, Nordwest, etwas kühl. Maier.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1½ Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
 von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Ranch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Electrische Bäder im Nassauer Hof

4326

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.

Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

KRAGEN
MANSCHETTEN

ADOLF STEIN

FERTIGE WÄSCHE
BADE-MÄNTEL

MAISON de BLANC — WHITE GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, **KLEINE** Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

FARBIGE
HEMDEN

4133 **Grosses**
TISCHZEUG - LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
 am K. Königl. Schlosse.

4322

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Bazar für Gelegenheitsgeschenke.

Specialität in Nürnberger Spielwaaren.

Grossartige Auswahl. — Streng billigster Verkauf.

Man bittet genau auf die Firma zu achten.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik

25 Taunusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Schirme kauft man am billigsten und besten aus erster Hand
 in der Fabrik. Wir empfehlen als vortheilhafteste
 Bezugsquelle die Deutsche Schirm-Manufactur (F. de Fallois, Hof-Lieferant)
 Wiesbaden, Langgasse 20. Man achte auf diese Firma gef. genau.

4475

5. Lotterie von Baden-Baden 5 Classen, à Mark
 2.10 incl. Reichs-
 stempel. Gewinne: 60,000, 30,000, 15,000 &c. Alleinige Haupt-Collecte **F. de Fallois**, Wiesbaden, 20 Langgasse 20. II. Classe, Ziehung: 9. Aug. III. Cl.: 11. Sept.

I. Etage. 34 Kirchgasse 34 I. Etage.

Grosse Verkaufs-Ausstellung

in Antiquitäten aller Art sowie Ant. Möbel, eine grosse Auswahl in Ge-
 mälden, worunter sich ein Orig. **Albrecht Dürer** befindet.

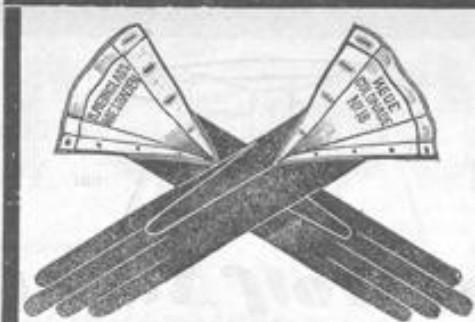
F. A. Gerhardt, Antiquar.

Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

On parle français. 4169
 English spoken.

L. A. Masche, Hoflieferant,
 30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).



Nur jeden Samstag

verkaufe ich die in meiner Fabrik aus-
 sortirten **Glacéhandschuhe**

schwarz und coul. für Damen,

2knöpfig, à Mk. 1.35.

schwarz und coul. für Herren,

1knöpfig, à Mk. 1.50.

R. Reinglass,
Handschuh-Fabrik,
Neue Colonnade 18.



Gebrüder Wollweber

Langgasse 32 — Wiesbaden — Hotel Adler

empfehlen ihr Magazin für Haus- & Küchen-
 geräthe. Complete Kücheneinrichtungen von
 M. 90 an. — Ferner bringen unser grosses Lager
 in Bronze- & Alfenide-Waaren (Lampen) in
 empfehlende Erinnerung. — 4141

Preiscourante gratis.

Grosse Auswahl. Garantie. Feste Preise.

Bijouterie

Joallerie

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Bad-Ems

Colonnade 13-14.

Orfèvrerie

Objets d'art

**Echte Havana- & Manila-
 Bremer- & Hamburger-
 Amerikanische
 Französische
 Russische
 Türkische**

Cigarren, Cigaretten & Tabake

empfehlen in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse.

Filiale: Langgasse 31.

4272

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin
 Grosses Lager sämtlicher anglais
 4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Rosenthal & David
 Wiesbaden Langgasse 31.

C. Theod. Wagner

Hof-Uhrmacher und Telegraphen-Fabrik (Motor-Betrieb)
6 Goldgasse 6

Grosses Lager aller Arten Uhren, Musikwerken und Spieldosen

Anlage electrischer Haustelegaphen, Telefonen und Sprachröhren

Electrische Control-, Normal- und sympathische Uhren

Apparate für Feuer-telegraphen

Electro-medicinische Apparate

Protionäre und transportable Apparate. — Inductionsapparate,
 electrische Bade-Einrichtungen &c.



Photograph
 de la Cour Royal Belge.

I. Preismedaille Hamburg 1868.
 I. Preis Cassel 1876.



By special appointment Photographer to Her Royal
 Highness The Princess of Wales.

Atelier

Carl Borntræger.

Wiesbaden — 2 Taunusstrasse 2.



Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des
 Fürsten Carl Anton von Hohenrollern

Prijzmedaille Groningen 1869.
 Verdienstmedaille Wien 1876.

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

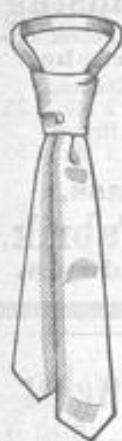
empfehlen besondere Neuheiten in
 Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder

Material zum Selbstanfertigen von **Smyrna-Teppichen,**

Chenille zum Stricken der Sortis &c.

Ecran-Häkelgarn, Häkelstutzen, Häkelmuster,

Körbe, garnirt od. ungarirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-
 Decken jeder Art und Grösse.



Eigene
Fabrikation!



Grossartige
Auswahl!



Wilhelm Wolf Nachfolger

(P. F. MÜLLER),

18 Webergasse 18.

Herren-Gravatten als Specialität.

4461



Zur Stadt Athen

Griechische Weinstube
40 gr. Bockenheimerstr. 40
deutsche,
französische
und griechische Weine
im Ausschank
das Glas von 20 Pf. an.

Restauration
kalte & warme Speisen.

Filiale von
J. F. Menzer,
Neckargemünd.

Frankfurt a. M.
40 gr. Bockenheimerstr. 40.

4474

22 Medaillen.

Gebrüder Stollwerck, Köln.

23 Hofdiplome.

Chocoladen & Cacao's,

Zuckerwaren- & Biscuit-Fabrik, Traganth-Waaren u. conservirte Früchte. Chines. Thee's, japan. Waaren.
Mit Dampf- & Maschinen-Betrieb von 350 Pferdekraft, eigener Maschinen-
Werkstätte, Buchdruckerei mit Stereotypie, Klempnerei, Gas-Anstalt &c. ist es das
ausgedehnteste Etablissement der Branche im Deutschen Reiche.

4259

Tapisseries & Nouveautés
E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechen-
land, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Land-
gräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen.

4312

Grösstes Magazin in Handarbeiten.

Reichste Auswahl. — Täglich Neuheiten.

Zahnradbahn Königswinter-Drachenfels.

Aufwärts: 7.45. 9.45. 11.45. 1.45. 3.45. 5. 6. 7.5.
Abwärts: 8.20. 10.30. 12.30. 2.25. 3.30. 4.40. 5.40. 6.40. 7.25.

Ergänzungszüge nach Bedürfniss.

4522

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und
weinduftigen Gesänge vom **Niederwald, Ass-
mannshausen und Rüdesheim**, die in un-
serem Verlage erschienene, von der Presse
vorzögl. empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-
märchen in 10 Gesängen
von **Ferd. Maurer**. Elegant ausgestattet.

Buchhandlung von **Feller & Gecks**
in Wiesbaden,
Ecke der Lang- und Webergasse.

Magazin für Deutsches Kunstgewerbe

von
H. Bellair, grosse Burgstrasse 4
(früher Berlin, Friedrichstr. 182).
Neuheiten: **Horn-Möbel** mit
Sechundsfeil überzogen.
Glas-Gefässe: Indische Samm-
lung (Prof. Reuleaux).
Emailen (cloisonné). 4349

Antiquitäten

und **Kunstgegenstände** werden zu
den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
4419 des Landgrafen von Hessen.



Bernstein-Tinktur

der **Frau Schmidt-Raspé**, Preis per Gl.
1 Mk. Nur allein zu beziehen durch Herrn
Paul Schauten (vormals J. F. Meis-
singer), Material- und Farbwaren, Frank-
furt am Main, Hasengasse 11, gegenüber der
Markthalle. Gegen Gicht und Rheumatismus
hat es bis jetzt kein Mittel gegeben, welches
so viele und überraschende Erfolge aufzu-
weisen hat, als die Bernstein-Tinktur der
Frau Schmidt-Raspé. Dieselbe lindert sofort
den Schmerz und hat schon unendlich Vielen
vollständig geholfen. Zeugnisse hiesiger Bür-
ger aus allen gesellschaftlichen Klassen be-
stätigen dies.

4519

Reise-Apotheken Taschen-Apotheken Haus-Apotheken

in allopathischer und homöopathischer Aus-
führung empfiehlt

Hirschapotheke

4492 27 Marktstrasse 27.

12 Röderallee 12 elegant möblierte
Zimmer mit Garten. 1 bis 2 Mark per
Tag.

4528

Circus Corty-Althoff.

Rheinstrasse—Wiesbaden.
130 Personen, 92 Pferde.

Samstag den 18. August, Abends 8 Uhr
grosse Gala-Vorstellung.
Auftreten der vorzüglichsten Künstler
und Künstlerinnen, und erscheint das
ganze Personal in hochelegantem Gala-
Costüm. Vorführung und Reiten der
besten Schul- und Freipferde. Zum
Schluss: „Carneval auf dem Eise.“
Grosse Ballet-Pantomime. Sonntag
den 19. August: **2 grosse Vorstel-
lungen.** Die erste Nachmittags
4 Uhr. Die zweite beginnt auf viel-
seitiges Verlangen des hochgeehrten
auswärtigen Publikums Abends 7½ Uhr.
Näheres besagen Tageszettel.

4572 Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

Dr. Held, Taunusstrasse Nr. 5.

Specialarzt 4515
für Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.
Sprechstunden von 9—11 u. v. 2—4 Uhr.

Dr. med. Elvenich, pract. Arzt,

speciell für Gehör- und Augenkrankh.
Bahnhofstrasse 4. 4552
Sprechstunden von 9—12, 2 4 Uhr.

Familien-Pension

Karlstrasse 26 an 2me. 4535



Die originellsten Neuheiten
der Welt!

Zauberapparate, Jux-
scherz-, Vexir-Artikel findet
man nur im Zauberladen,
Goldgasse 5.

Neu! Der Schlüssel zur guten Stube
(Vexir) 20 Pf.
Preislisten gratis. 4554

Education for Boys from 6 to 16
Individual instruction. Modern lan-
guages receive special attention. Preparation
for public schools. House comforts for
boarders. Private lessons. Apply to
H. Kreis, Bahnhofstrasse 5. 4216

Familien-Pension

von **E. Weyers**
6 Wilhelmsplatz 6
gegenüber der engl. Kirche.
Elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne
Pension zu vermieten. 4573

In Villa „Maria“ auf der Adolphi-
höhe sind Bel-Etage und oberer Stock
mit Gartenabtheilungen und Stallung, ganz
oder getrennt, zu vermieten, auch können
Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten.
Näheres daselbst bei **Carl Neubronner**. 4473

Möblierte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu ver-
mieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage. 4477

Villa Sonnenbergerstr. 18

(Leberberg 8),
fein möblierte Zimmer mit und ohne Pension,
grosser Garten, Balkon, Thermal- & künst-
liche Bäder, billige Preise. 4244

Sommer-Pension auf Hof-Gelsberg für Familien und Einzelne.

!1600—3000 Mk. jährlich!
monatl. 180—400 Mk.! Elegante möblierte
Parterre-Villa i. d. gesündesten Lage. Auf
Wunsch Pension! Oder unmöbliert! Näheres
Expedition d. Blattes. 4501

Königl. Schloss.

Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät
des Kaisers und Königs im hiesigen Königl.-
Schlosse können täglich, während des
ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung
beim Königl. Schlosscastellan vom Publikum
besichtigt werden.